

Saturn am Arbeitsplatz Artikel 14.3.2010

Kennen Sie die Vorteile des Transit-Saturn am Arbeitsplatz?

Gabrielle Moog

Verantwortlich für den Inhalt ist der oben genannte Autor/Anbieter.

Sonntag, 14. März 2010, 18:07

Erkennen Sie Ihre Potentiale am Arbeitsplatz!

Textauszug aus dem Vortrag "Astrologisches Zeitmanagement", in der Blumen-Villa, 20.3.2010 15:30 Uhr. Info und Anmeldung: www.astrologieberatung.net Tel: 05193-9799235. Falls Sie nicht persönlich teilnehmen können: Das vollständige Skript zum Vortrag ist ab April erhältlich.

5. Qualität: langfristige Transite im persönlichen Horoskop

Stabilität am Arbeitsplatz oder das „Kreuz“ mit der Verantwortung

Beispiel Saturn im 6. Haus:

Die äußeren Planeten, Jupiter bis Pluto, bewegen sich teilweise sehr langsam durch die jeweiligen Lebensbereiche. Dadurch lohnt sich eine Betrachtung der Transitbewegungen. Wenn z.B. Saturn 2-3 Jahre lang durch Ihr astrologisches 6. Haus der Arbeit, Gesundheit und der Kollegen wandert, gibt es so mancherlei Phänomene, an die man sich in der Zeit gewöhnen sollte:

Man trägt einige Verantwortung. Aufgrund von Erfahrung oder vielleicht auch, weil sonst niemand anderes da ist, lasten in dieser Zeit mehr Druck und Pflichten auf einem. Das muss sich aber nicht unbedingt negativ anfühlen, im Gegenteil. Alltägliche Arbeiten kann man in dieser Zeit gut strukturiert, gründlich und konzentriert erfüllen. Mit einem Wort: die anderen können froh sein, dass Sie da sind. Man zählt auf Sie und vertraut Ihnen. Vielleicht gibt Ihnen das Schicksal in dieser Zeit auch eine hilfreiche Person zur Seite, das könnte z.B. ein(e) Sekretär(in) oder ein(e) Azubi(ne) sein, die von Ihnen lernt, für den oder die man die Verantwortung tragen kann und der/die in Ihnen so etwas wie eine Autorität sieht.

Kleiner Nachteil: Saturn steht auch für das Knochensystem. Deshalb kann es bei der Konstellation des Saturn im Haus der Arbeit und der Gesundheit vorkommen, dass man sich mit Rückenproblemen oder sonstigen Unpässlichkeiten des Bewegungsapparates herum plagen muss. Ein guter Physiotherapeut oder der Besuch einer Rückenschule wäre dann vorteilhaft, um sich in dieser Zeit ab und zu wieder in die richtige Form bringen zu lassen. Übertreiben Sie aber nicht. Man hat herausgefunden, dass z.B. Nackenbeschwerden mit jeder medizinischen Untersuchung, jeder neuen Diagnose und jedem neuen Therapieansatz schlimmer statt besser werden. Kein Wunder, denn in dem Moment, wo Sie z.B. durch gruselig aussehende Röntgenbilder oder für den Laien sowieso völlig unverständliche Ct-Aufnahmen das Gefühl haben, jeden Moment könnte Ihr Hals einfach abbrechen und Ihnen der Kopf von den Schultern fallen, wird die Verspannung und damit die sowieso schon vorhandene Unterversorgung der Nerven schlimmer statt besser! Erlernen Sie lieber Entspannungsmethoden, die Ihre durch Verantwortungsdruck entstandenen Verspannungen lösen können. Hierfür eignen sich alle Methoden, die die Energien wieder zum fließen bringen, wie z.B. wohltuende Massagen oder auch Jin Shin Jyutsu. Schonung ist außerdem keine Option, denn der Körper reagiert nach dem Motto „Use it, or lose it“. Gelenke, die nur einseitig benutzt oder gar geschont werden, werden unbeweglicher, schwächer oder anfälliger. Ausgewogene Bewegung ist also die beste Vorbeugung.

In der Konstellation des Saturn im 6. Hause liegt, und das ist auf jeden Fall eine weitere gute Nachricht, das Potential für einen stabilen Arbeitsplatz. Solange sich Saturn im 6. Hause befindet, sollte man möglichst nicht selbst die Arbeitsstelle wechseln. Es könnte nämlich sein, dass Sie dann

so schnell nichts neues finden. Stattdessen wird einem meist vom aktuellen Arbeitgeber eine Festanstellung oder eine klar strukturierte Aufgabe angeboten, für die man oft selbständig einige Verantwortung übernehmen kann. Durchhalten lohnt sich also auf jeden Fall!

Info und Anmeldung: www.astrologieberatung.net oder Telefon: 05193-9799235

Diese Seite wurde bisher 2.512 mal aufgerufen.